Ruhesetzungen und Ordinationen in Ostafrika

Eine bunte Gemeinde in Dodoma, Tansania

Zürich. „Mein Reiseprogramm während meines Aufenthalts in Tansania war gut gefüllt“, berichtet Stammapostel Jean-Luc Schneider. Und in der Tat: etliche Stationen absolvierte der Kirchenleiter. Am Donnerstag, 16. April, besuchten er und seine Begleiter ein Konzert in Dar-es-Salaam. Am Freitag gab es den ersten Gottesdienst in Mbeya, einer Stadt im Süden des Landes.

In diesem Gottesdienst traten zwei Apostel – Wilson Abnel Mtiga (64) und Elias Ambokile Mwaisaka (67) –feierlich in den Ruhestand. Sie waren 30 bzw. 25 Jahre lang als Amtsträger der Kirche unterwegs gewesen. Stammapostel Schneider dankte ihnen sehr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Nach der Ruhesetzung empfingen fünf neue Apostel ihr Amt: Watson Kalyembe (50), Emmanuel Paulo Macheho (48), Hamisi Elisha Meleine (41) – alle aus Tansania – sowie Nicholas Oso Lorua (40) und John Njun Sire (40) aus Kenia.

Abstecher auf die Insel Sansibar

Am Samstagmorgen führte der Kirchenleiter noch eine Apostelversammlung für alle, zum Bezirksapostelbereich Ostafrika gehörenden Apostel durch und reiste gleich im Anschluss daran auf die Insel Sansibar. Dort leben die neuapostolischen Kirchenmitglieder in einem muslimischen Umfeld. Stammapostel Schneider besuchte sie und betete mit ihnen.

Festgottesdienst in Dodoma

Am Sonntag, 19. April 2015, stand der lange vorbereitete Gottesdienst in Dodoma, der Hauptstadt Tansanias, auf dem Programm. Per Fernsehsendung wurde er in die Gemeinden Tansanias, Kenias und Ugandas übertragen. Der Gottesdienst gründete auf dem Bibelwort aus Johannes 14,14: „Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ Dazu äußerte der Stammapostel, dass Jesus solche Bitten erhören wird, denen er auch zustimmen könne. Sie müssten auf den Glauben an Jesus Christus gegründet sein und in seinem Namen vorgetragen werden, also mit seinem Willen übereinstimmen.

Am Ende des Gottesdienstes in Dodoma kam es zum Stabwechsel für die Kirche in Ostafrika: Der langjährige Bezirksapostel Shadreck Lubasi trat altersbedingt in den Ruhestand. Er war fast 30 Jahre Amtsträger der Neuapostolischen Kirche, empfing 1986 das Diakonenamt. Im März 2009 wurde er durch den damaligen Stammapostel Leber zum Bezirksapostel ordiniert. Der heutige Kirchenleiter dankte ihm von ganzem Herzen für die langen Jahre, in denen er dem Herrn und den ihm anvertrauten Seelen in Liebe und Treue gedient hat und wünschte ihm einen vom Herrn reich gesegneten Ruhestand.

Neuer Bezirksapostel

Seinem Nachfolger, Joseph Opemba Ekhuya (45) übertrug er Amt und Auftrag, dem Bezirksapostelbereich Ostafrika als Bezirksapostel voranzugehen. Der neue Bezirksapostel wohnt in Nairobi, Kenia. Er ist verheiratet und spricht Luhya, Kiswahili und Englisch. Am 13.02.2011 wurde er zum Apostel ordiniert. Der Bezirksapostelbereich Ostafrika umfasst die Länder Kenia, Tansania und Uganda. Dort arbeiten 33 Apostel und 17.500 weitere Amtsträger.

Einen weiteren Bericht und Fotos dazu finden Sie auf unserer anderen internationalen Webseite nac.today

24. April 2015





